

Referenten

Burkhard Deppe

Bürgermeister der Stadt Bad Driburg

Prof. Dr. Jan Gummert

Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Dr. Uta Häberle

Leitende Oberärztin Klinik für Neurologie
St. Ansgar Krankenhaus Höxter

Björn Jockwig

Ausbildungsleiter/Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Lippe-Höxter

Dr. Detlef Michael Ringbeck

Chefarzt Medizinische Klinik I
Kardiologie und Intensivmedizin
St. Josef Hospital Bad Driburg

Daniel Schrader

Koordinator Region Nordrhein-Westfalen
Deutsche Stiftung Organtransplantation Essen

Die Veranstaltung wird unterstützt von



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende



NETZWERK
ORGANSPENDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

Kontakt

Klinikum Weser-Egge

St. Josef Hospital

Medizinische Klinik I
Elmarstr. 38 | 33014 Bad Driburg

Tel. 0 52 53 - 985 25 51

m.hartung@khwe.de



1. BAD DRIBURGER ORGANSPENDETAG

9. Mai 2018

13.00 bis 17.00 Uhr

Großer Saal der Stadt Bad Driburg

Am Rathausplatz 2

33014 Bad Driburg

*In Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung
Organtransplantation (DSO) und dem Netzwerk
Organspende NRW*

Anmeldung nicht erforderlich.

Eintritt frei.

cbe201804hh

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der Organspender in Deutschland ist im Jahr 2017 erneut gesunken. Bundesweit wurden 797 Spender und damit 60 weniger verzeichnet als im Jahr zuvor, was kürzlich von der Deutschen Stiftung Organ-transplantation (DSO) mitgeteilt wurde. Erstmals ist somit die durchschnittliche Spenderrate unter zehn pro eine Million Einwohner abgefallen, wobei erhebliche Unterschiede zwischen den Bundesländern existieren. Neben der Leistungsverdichtung in den Kliniken werden nach Meinung vieler Menschen die Unregel-mäßigkeiten der Transplantationsmedizin in diversen Einrichtungen für diesen Rückgang der Spende-bereitschaft verantwortlich gemacht. Diesem Trend versuchen daher transplantationsbeauftragte Mediziner in den Krankenhäusern durch das rechtzeitige Erkennen möglicher Spender entgegen zu wirken.

Im Unterschied zu Ländern wie Spanien, Österreich oder Norwegen (Widerspruchslösung) existiert in Deutschland die sogenannte Entscheidungslösung. Dabei kann sich der Einzelne auf der Grundlage fundierter Informationen mit der eigenen Spende-bereitschaft auseinandersetzen und seinen Willen durch das Tragen eines Organspendeausweises bekunden.

Ängsten bezüglich des eigenen Todes begegnet man am besten durch gezielte Informationen. Mit unserem 1. Bad Driburger Organspendetag wollen wir die Bereitschaft der Menschen zur Organspende positiv beeinflussen.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lade ich auch im Namen aller Referenten sehr herzlich zum 1. Bad Driburger Organspendetag ein. Im Anschluss an die Vorträge beantworten alle Vortragenden individuelle Fragen. Die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) und das Netzwerk Organspende NRW halten zudem Informations-material bereit. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und hoffe auf Ihr reges Interesse.



Ihr
Dr. Detlef Michael Ringbeck

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 13.00 Uhr | Eröffnung des Symposiums
Dr. Detlef Michael Ringbeck |
| 13.15 Uhr | Grußworte des Bürgermeisters
Burkhard Deppe |
| 13.30 Uhr | Herz-Kreislauf-Stillstand
Dr. Detlef Michael Ringbeck |
| 14.00 Uhr | Hirntoddiagnostik
Dr. Uta Häberle |
| 14.30 Uhr | Grundlagen der Organspende aus Sicht der DSO
Daniel Schrader |
| 15.00 Uhr | Organspende am Beispiel des Herzens
Prof. Dr. Jan Gummert |
| 16.00 Uhr | Erfahrungsbericht eines Betroffenen
Moderation: Björn Jockwig |